

Gabriele Krone-Schmalz

„Russland und Ukraine – und wie weiter?“

am 27.10.2022
um 19.00 Uhr im Brunosaal
Abendkasse 5.- €

Klettenberggürtel 65, 50939 Köln
(Haltestelle Sülzgürtel)

Veranstalter:
Städtepartnerschaftsverein Köln-Wolgograd e.V.,
Kölner Friedensforum, Friedensbildungswerk

„Verstehen“ wurde in der deutschen veröffentlichten Meinung zunehmend zum Schimpfwort degradiert. Gabriele Krone-Schmalz hat sich davon nie beirren lassen. Seit Jahrzehnten vertritt die ehemalige Moskau-Korrespondentin der ARD, Publizistin und Medien-Professorin, den Standpunkt, realistische Politik müsse fähig sein, den aktuellen Konflikt auch mit den Augen des anderen zu betrachten, wenn man ihn lösen will. Das gilt auch für den Ukraine-Krieg.

Der russische Angriff auf die Ukraine hat sie bestürzt, er „...ist durch nichts zu rechtfertigen. Jetzt kann es nur darum gehen, möglichst sichere Wege zu finden, die aus dieser Katastrophe herausführen.“ Also Verhandlungen als Alternative zu einem „Zermübungskrieg“, d.h. der unabsehbaren Fortsetzung von Zerstörung und Leid? Ist das realistisch? Wie könnte das gehen? Gibt es angesichts verhärteter Positionen diese Alternative überhaupt noch?

Veranstalter: Städtepartnerschaftsverein Köln-Wolgograd e.V., Kölner Friedensforum,
Friedensbildungswerk, VHS bewirbt
Abendkasse 5.-€